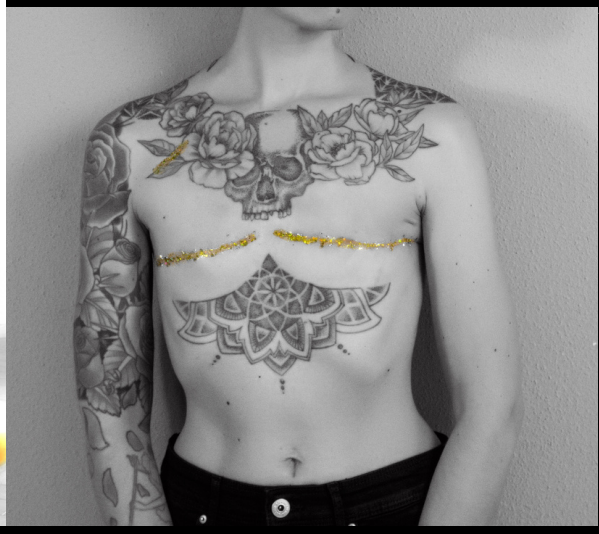
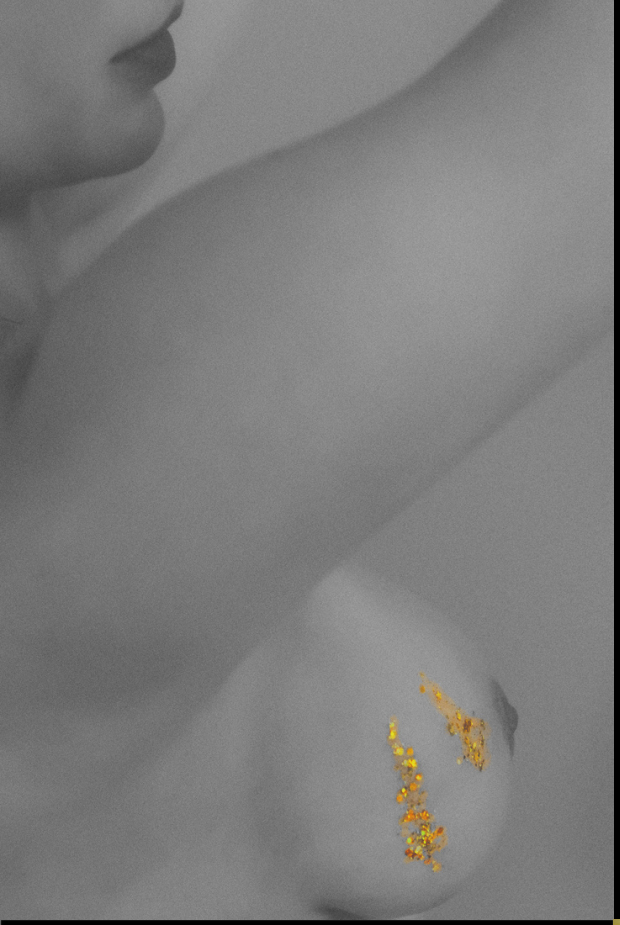
das
BUUSENKOLLEKTIV.



LET YOUR SCARS

shine

Narben, Risse, Leerstellen. Die Bilder zeigen verletzte Körper: Körper, die nicht dem gängigen weiblichen Schönheitsideal entsprechen. Stigmatisierte Körper, die gezeichnet sind. Schauen wir genauer hin, zeigen uns die Bilder aber noch mehr. Frauen voller Kraft und Individualität, deren Narben davon erzählen, dass sie manchen Kampf ausgestanden haben. Jede dieser Narbe erzählt eine individuelle Geschichte.



Im Rahmen des ‘Let your scars shine!’ Fotoshootings für brustkrebserkrankte Frauen wurden diese Narben mit Goldglitzer verziert. Das Shooting stand in der Tradition der japanischen Handwerkskunst Kintsugi, Wird eine zerbrochene Schale oder ein Teller im Kintsugi-Style repariert, dann ist es nicht das Ziel, die Unversehrtheit, also quasi die Unzerbrochenheit wieder herzustellen. Stattdessen werden die ‚Makel‘ besonders sichtbar gemacht, vergoldet, der Blick ganz bewusst auf diese gelenkt. Genau diese Makel machen dann auch den besonderen Charme des Porzellans aus und lassen es aus der Masse an glatten, vielleicht auch etwas eintönigen Porzellanteilen herausstechen.

das
BUUSENKOLLEKTIV.

Ziel des Shootings waren mutmachende Fotos, die zeigen, wie schön Frauen trotz und auch wegen ihrer Narben sind – um den betroffenen Frauen ein Teil des verlorengegangenen Körpergefühls zurückzugeben. Fotos, die ihnen die Möglichkeit geben, Frieden mit sich selbst und dem veränderten Körper zu schließen und das erlebte als Teil der eigenen Körpergeschichte zu akzeptieren.

LET YOUR SCARS *shine*